

KANTON LUZERN  
Dienststelle Volksschulbildung  
Abteilung Regelschulung  
Kellerstrasse 10  
6002 Luzern  
041 228 68 68  
info.dvs@lu.ch

## Fragebogen zur Vernehmlassung

### Beschreibung

Dieser Fragebogen dient der Vernehmlassung zur vorgeschlagenen Erhöhung der Mindestvorgaben der Stellenprozente für den schulpsychologischen Dienst und die Schulsozialarbeit.

### Hinweis zur Bedienung

- Unter «Optionen» können Sie Ihre eingegebenen Daten zwischenspeichern und auf der Einstiegsseite jederzeit wieder ins Formular laden.
- Falls Sie das Formular 60 Minuten geöffnet lassen, ohne eine Eingabe zu tätigen, wird es automatisch geschlossen. 5 Minuten vor Ablauf wird eine Warnung angezeigt.
- Im Feld «Begründung / Bemerkung» können Sie max. 1'000 Zeichen tippen.
- Wenn Sie alle gewünschten Eingaben getätigt haben, können Sie das Formular mit Klick auf «Senden» abschliessen und einreichen.

### Frist

Diese Vernehmlassung läuft bis am 01. Juni 2026.

### Kontakt

Für Auskünfte steht Ihnen Bettina von Holzen, Bereichsleiterin Förderangebote und Schuldienste (Tel. 041 228 46 67, [bettina.vonholzen@lu.ch](mailto:bettina.vonholzen@lu.ch), gerne zur Verfügung.

### Eingangsbestätigung

Eingangsnummer AFS-024-625283-260524	Datum, Uhrzeit 24.05.2026, 20:29:57
---	--

## Eingereicht von

Name/Organisation *	Grüne Kanton Luzern
Kontaktperson *	Irina Studhalter
Strasse *	Brüggligasse 9
PLZ *	6004
Ort *	Luzern
Telefon *	077 420 51 23
E-Mail *	irina.studhalter@lu.ch

### 1. Frage

Stimmen Sie der Analyse zu, dass bei den schulpsychologischen Diensten und bei der Schulsozialarbeit ein Handlungsbedarf zur Anpassung der Pensen-Mindestvorgaben besteht? *
<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> weiss nicht
<input type="checkbox"/> Enthaltung
Begründung / Bemerkungen zu Frage 1:

### 2. Frage

Unterstützen Sie die vorgeschlagene Erhöhung der Mindestvorgabe für den Schulpsychologischen Dienst um 30 %? *
<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> weiss nicht
<input type="checkbox"/> Enthaltung
Begründung / Bemerkungen zu Frage 2:

### 3. Frage

Stimmen Sie dem geplanten Vorhaben zu, dass bei den schulpsychologischen Diensten die Anpassung der Pensen-Mindestvorgaben in drei Jahren wieder überprüft wird? *
<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> weiss nicht
<input type="checkbox"/> Enthaltung
Begründung / Bemerkungen zu Frage 3:

#### 4. Frage

Unterstützen Sie die vorgeschlagene Erhöhung der Mindestvorgabe für die Schulsozialarbeit um 20 %? \*

- Ja
- Nein
- weiss nicht
- Enthaltung

Begründung / Bemerkungen zu Frage 4:

Die Grünen fordern eine stärkere Erhöhung. Es ist aus dem Bericht und den Ausführungen nicht ersichtlich, warum die Erhöhung nur um 20% sein soll. Im Gegenteil; der Bericht zeigt eine Anpassung auf 410 Lernende pro Vollzeitstelle an.

#### 5. Frage

Sind Sie einverstanden, bei den Logopädischen Diensten und den Psychomotorik-Therapiestellen auf eine Pensenerhöhung zu verzichten? \*

- Ja
- Nein
- weiss nicht
- Enthaltung

Begründung / Bemerkungen zu Frage 5:

Die Grünen fordern auch bei Logopädischen und bei Psychomotorischen Diensten eine Verbesserung des Pensenschlüssels. Auch hier zeigt der Bericht, dass Handlungsbedarf besteht. Zusätzlich zielt das Verzichten einer Anpassung wegen dem akuten Fachkräftemangel beim LPD am Ziel vorbei. Der Pensenschlüssel existiert nicht um eine „gute“ oder positive Zahl zu generieren, sondern um den tatsächlichen Bedarf als Zielwert abzubilden.

#### 6. Frage

Änderungen / Bemerkungen

Die Grünen unterstützen die Anpassungen in den Pensenschlüsseln im Sinne der Chancengerechtigkeit und der Stärkung und Entlastung des Schulsystems. Es muss den Gemeinden weiterhin offen stehen, mehr Fachpersonen anzustellen als der Pensenschlüssel anzeigt, sollte Bedarf sein.